



Betreff:

öffentlich

Externe Ausschreibung der Stelle 384 100 07, Sozialarbeiter oder Sozialarbeiterin im Bereich Gesundheitssoziale Dienste

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service	Erstellungsdatum	18.06.2009
	Eingang 902:	18.06.2009

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
08.07.2009	Hauptausschuss		X

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Stelle 384 100 07, Sozialarbeiter oder Sozialarbeiterin im Geschäftsbereich 3 Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt, Bereich Gesundheitssoziale Dienste mit dem Stellenwert E 9 TVöD/VKA (ehemals IVb Fg 1a BAT-O) wird befristet für zwei Jahre und mit einem Volumen von 36 Wochenstunden zur externen Besetzung freigegeben.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Finanzielle Auswirkungen:

Es handelt sich um eine ab dem 01. Oktober im Haushalt 2009 freie besetzbare Stelle.
Die dafür notwendigen Personalaufwendungen der Entgeltgruppe 9 TVöD sind im betreffenden Produkt eingeplant.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Stelleninhaberin wird aus Altersgründen ihr Arbeitsverhältnis zum 30. September 2009 beenden. Die Aufgaben gehören zu den Pflichtaufgaben. Eine Umverteilung der Aufgaben, die eine Einsparung der Stelle ermöglichen würden, ist nach Aussage des Fachbereiches Soziales, Umwelt und Gesundheit aufgrund der gestiegenen Zahl von Ratsuchenden nicht möglich.

Eine interne Ausschreibung wird den erwünschten Erfolg nicht zeitigen, da alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die über die Ausbildung zum Sozialarbeiter oder zur Sozialarbeiterin verfügen, bereits ausbildungsgerecht eingesetzt sind.

Anlage:

Ausschreibung